



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

11.5.2021

### 635. **„Rathaussturm“: Dortmunder Autorin erinnert in neuem Buch an linke Proteste in der alten Bundesrepublik**

„Rathaussturm“ heißt das neue Buch der Dortmunder Autorin Marianne Brentzel, das in den 1970-er Jahren in Bonn spielt: Am 10. April 1973 wurde das Bonner Rathaus für kurze Zeit besetzt. Rote Fahnen hingen aus den Fenstern des historischen Rathauses.

Am Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr stellt Marianne Brentzel das Buch, das sie gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann geschrieben und recherchiert hat, im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek vor. Die Lesung ist ausschließlich online zu erleben auf dem YouTube-Kanal der StLB.

Das Buch ist ein Bericht über eine radikale Protestbewegung und ihre juristischen Folgen in der alten Bundesrepublik: Anfang 1973 war bekannt geworden, dass der südvietnamesische Präsident Thieu in Deutschland empfangen würde. Das sahen einige Gruppierungen, die aus der Studentenbewegung hervorgegangen waren, als große Chance, sehr viel mehr Menschen als bisher für eine kämpferische Solidaritätsaktion für das vietnamesische Volk zu gewinnen. Nguyen Van Thieu galt als der Lakai der USA, der mit Folter und Unterdrückung das Volk vom Kampf gegen die USA abhielt.

Ein winziger Kreis von Funktionären der Kleinpartei KPD hatte die spektakuläre Aktion detailliert geplant, zusammen mit einer öffentlichen Demonstration auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, exakt zu dem Zeitpunkt des Empfangs von Thieu bei Bundespräsident Heinemann.

Eine Kooperationsveranstaltung des Kulturbüros, der VHS und der Stadt- und Landesbibliothek.

**Redaktionshinweis:** Angehängt sind ein Foto der Autorin (Bild: privat) sowie das Cover des Buchs.

Kontakt: Katrin Pinetzki